

St. Anna

im Seelsorgebereich Bamberg-Ost



Pfarrbrief Nr. 87, Advent 2010

Liebe Pfarrangehörige, liebe LeserInnen

„Unsere Zeit aus Gottes Hand“



In den letzten Jahren hat die Erforschung des Weltalls große Fortschritte gemacht. Der Mensch konnte mit Hilfe neuer Teleskope und

Satelliten Planeten entdecken, die bislang unbekannt waren. Die Dimensionen von Raum und Zeit, die sich da auftun, übersteigen unser Vorstellungsvermögen und stellen uns vor Zahlen und Daten, die wir nicht fassen können.

Im Zusammenhang dieser Millionen und Abermillionen Lichtjahre, von denen da die Rede ist, taucht die Frage auf: Was ist die Zeit? Gibt es die Zeit nur bei uns, weil wir sie mit Uhren messen, oder gibt es die Zeit überall im Weltraum? Spielt dieser Faktor „Zeit“ nur für uns eine Rolle, weil wir halt bloß eine vergleichsweise kurze Zeitspanne auf der Erde sind oder ist dieser Faktor Zeit dem gesamten Universum eingestiftet? Man könnte

darüber philosophieren. Das geschieht sicher an Universitäten und das muss und soll dort auch geschehen. Für uns ist es aber müßig diesen Fragen nachzugehen, weil wir tagtäglich eine Realität erleben, in der wir dem Faktor Zeit unbarmherzig unterworfen sind, mit ihm rechnen und mit ihm zu rechnen haben. Wir unterliegen nun einmal der Zeit, die wir nicht beliebig vermehren können, weil wir einen Anfang und demnach auch ein Ende haben. Wir wurden geboren und wir werden deshalb auch einmal sterben.

Die Silvesternacht, die wir nur acht Tage nach dem Hl. Abend begehen, lässt uns die Frage nach der Zeit stellen und macht uns die Vergänglichkeit unseres Seins bewusst. Die Jahre fließen dahin und, wie es uns ältere Mitmenschen sagen, mit wachsender Zahl immer schneller. Als ob wir einen Berg hinunterrutschen würden, sodass dabei der Faktor „Beschleunigung“ hinzu-gerechnet werden muss.

Da klingt ein Psalmwort sehr angemessen und passt gut in die Silvesternacht:

**„Unsere Tage zu zählen, lehre uns!
Dann gewinnen wir ein weises Herz!“(Ps 90,12)**

Der Neujahrstag lässt uns eine neue Jahreszahl schreiben: 2011. Wie doch die Jahre vergehen. Unaufhaltsam und erbarmungslos für den, der sie

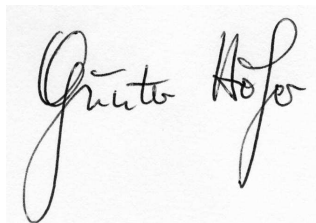
festhalten möchte, zu langsam für den, der wartet oder einem künftigen Ereignis entgegenfiebert. Der Fluss der Zeit wird durchaus unterschiedlich

empfunden. Ob so oder so, die Zeit ist nicht in unserer Verfügung. Sie ist vielmehr Geschenk und Gabe Gottes und dessen sollen wir uns gerade zum Jahreswechsel von neuem wieder bewusst werden. Die Zeit ist aber nicht bloß eine unausweichliche Vorgabe, sie ist vom Geschehen der Hl. Nacht sogar geheiligt. Das wird uns von der Weihnachtsbotschaft verdeutlicht. Paulus verweist darauf, wenn er im Galaterbrief sagt: „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufte, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen.“ (Gal 4,4) Das Kommen des Gottessohnes in unsere Zeit hat sie geheiligt, sodass wir Gutes von ihr erwarten und die Jahre seit der Geburt Jesu zählen als „Jahre des Heiles“.

Am Silvesterabend legen wir die Zeit des Jahres 2010 zurück in die Hand Gottes. Dort bleibt sie bewahrt für die Ewigkeit, wo alle Zeit geborgen ist. Am Neujahrstag empfangen wir von Neuem Zeit aus seiner Hand. Wir verbinden damit die bange Frage: Was wird uns diese neue Zeit bringen? Es gibt da viele Möglichkeiten: Heil und Segen, Glück oder Unglück, Veränderung oder Beständigkeit, Gesundheit oder Krankheit, Bereicherung oder Verarmung, Leben oder Tod. In dieser Situation der Ungewissheit wünschen wir uns gegenseitig ein gutes neues Jahr. Wir sollten in diesen Wunsch still, aber bewusst, mit einschließen, dass damit auch und gerade von Gott her Gutes gemeint ist.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
nicht nur eine gesegnete Weihnacht,
sondern auch ein gutes neues Jahr,
auch im Namen des gesamten Pastoralteams
des Seelsorgebereichs Bamberg Ost**

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, reading "G. Hofe". The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'G' and a distinct 'Hofe'.

Aus der Arbeit der Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltung ist wohl das Gremium in der Pfarrei, von dessen Arbeit und Mühe nicht immer gleich etwas zu sehen ist. Die Sitzungen der Kirchenverwaltung sind grundsätzlich nicht öffentlich und berichtet werden darf auch nur über die Ergebnisse ihrer Beratungen. Das soll hier einmal geschehen, allerdings ohne den Anspruch auf Vollständigkeit; nur einige der getroffenen Entscheidungen und ihre Auswirkung können hier genannt werden.

Der finanzielle Spielraum der Kirchenverwaltung ergibt sich aus dem Personal- und Sachkostenbudget, das der Pfarrei nach einer für alle Pfarreien festgelegten Berechnung zugewiesen wird. Hinzu kommen die Spenden und Kollekten. Da St. Anna keine Einkommen aus Liegenschaften oder Vermögen hat, ist der finanzielle Spielraum natürlich sehr begrenzt, sodass sparsam gewirtschaftet werden muss und manche Maßnahme gründlich überlegt und langfristig geplant werden muss. Die Erhaltung der Gebäude (Pfarrheim, Pfarrhaus, Kindergarten und Kirche) und im Winter ihre Beheizung gehören zu den ersten Aufgaben der Kirchenverwaltung. So wurde das Pfarrhaus vor eineinhalb Jahren gründlich renoviert, was mit einem Eigenanteil von 11.000.- € zu Buche geschlagen hat. Das ist ein Betrag, den unsere Pfarrei nicht einfach aus dem Ärmel schütteln kann. Im Jahr 2012 muss das

Kirchendach saniert werden, das der Pfarrei, trotz Mitfinanzierung durch das Erzb. Bauamt auch wieder einen Eigenanteil abverlangt, dessen Höhe zur Stunde allerdings nicht bekannt ist. Die Lautsprecheranlage bedarf nach über 30 Jahren der Modernisierung, sodass auch dafür sicher mehrere tausend Euro fällig werden. Die Kirchenverwaltung hat aus haftungstechnischen Gründen einen Schneeräumdienst beauftragt, der für das gefahrlose Betreten des Kirchengrundstückes sorgt und zum 1.6.2010 musste ein Hausmeister angestellt werden. Des Weiteren hat sich die Kirchenverwaltung mit dem Rauchverbot im Bereich des Pfarrheimes beschäftigt, mit Anfragen zur Nutzung des Pfarrheimes, mit dem Raumkonzept für die Jugend, mit Entscheidungen über Neuanschaffung- bzw. Ersatzbeschaffung des Kopierers im Pfarrbüro, eines zweiten PC's, eines Rasenmähers und Komposters. Die Themen für die Beratung in den Sitzungen gehen jedenfalls nicht aus. Im Hinblick auf den Finanzbedarf zur Sicherung des äußeren Lebens unserer Pfarrei hat die Kirchenverwaltung beschlossen, ab 2010 jeweils im Herbst einen Brief mit der Bitte um Kirchgeld in alle Haushalte zu versenden. Dieses Geld kommt samt und sonders der Pfarrei St. Anna zugute und muss nicht mit irgendeiner anderen Institution geteilt werden. Das Zielobjekt der diesjährigen Kirchgeldaktion ist das Kir-

chendach, dessen schlechter Zustand uns schon längere Zeit Kopfzerbrechen bereitet; die Eimer im Kirchenraum sind Zeugen dafür. Unser Glück ist, dass es immer wieder Pfarrangehörige gibt, die die Arbeit der Kirchenverwaltung mit einer Spende tatkräftig unterstützen und so mithelfen, das Leben unserer Pfarrgemeinde fortzuführen. Es ist wirklich nicht möglich alle Einzelheiten aus den Sitzungen der Kir-

chenverwaltung hier zu nennen, doch einen kleinen Einblick in ihre Arbeit sollte dieser Artikel schon geben. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für die Arbeit bedanken sich die Mitglieder dieses wichtigen Gremiums bei Ihnen.

Günter Höfer, Pfarrer

Neuer Pastoralreferent

Liebe Gemeinde,

seit 1. September bin ich als Pastoralreferent nun neu im Seelsorgebereich Bamberg-Ost tätig.

Ursprünglich komme ich aus dem schönen Steigerwalddorf Lisberg. Meine Gymnasialzeit und den größten Teil meines Theologiestudiums habe ich in Bamberg verbracht.

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 1 und 4 Jahren.

Als Pastoralreferent habe ich in den vergangenen 12 Jahren in Herzogenaaurach und im Pfarrverbund Amlingstadt - Strullendorf - Litzendorf - Lohndorf gearbeitet.



Hier im Seelsorgebereich werde ich mich schwerpunktmäßig um die Vorbereitung der Erstkommunion in allen drei Pfarreien und um die Kinderkirche und den Besuch von 18-jährigen Geburtstagskindern in St. Kunigund kümmern. Darüber hinaus werde ich in der Kunigundenschule Religionsunterricht erteilen.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und bitte Sie um die wohlwollende Unterstützung meiner Arbeit.

*Herzlich
Achim Zier*

Informationen aus dem Pfarrgemeinderat

In den vergangenen Sitzungen des Pfarrgemeinderates wurden die Sachausschussmitglieder berufen und die jeweiligen Vorsitzenden bestätigt. Für den Liturgieausschuss sind dies Pfarrer Johannes Trei, für Ehe und Familie Elvira Schrott, für den Missionsausschuss Gabi Heyder. Dem Ausschuss soziale und caritative Zwecke steht Waltraut Beck vor. Monika Flanse ist die Vorsitzende der Ausschüsse

Feste und Feiern und Öffentlichkeitsarbeit, Michaela Freytag die des Sachausschusses Jugend.

Ein weiteres Thema der letzten Wochen war das Pfarrfest und die Verteilung des Erlöses. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich während dieser Tage engagiert haben. 4.000,- € des Erlöses bleiben in der Pfarrei und werden für aktuelle Bedürfnisse angelegt, jeweils 1.000,- € gehen nach Rumänien und an die Kolpingschule nach Nicaragua. Darüber hinaus lud der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrhelferausflug ein, um

sich bei allen Helferinnen und Helfern der Pfarrei zu bedanken. Ca. 50 Personen trafen sich in der Innenstadt, um bei eisigen Temperaturen einer Stadt-



führung „Bambergers starke Frauen“ beizuwohnen. Nach vielen interessanten Geschichten über Bamberger Persönlichkeiten, ging es zum Aufwärmen und Stärken ins Gasthaus Sternla. Dort klang der Nachmittag gemütlich aus. Für das neue Jahr plant der Pfarrgemeinderat unter anderem einen Pfarrfamiliennachmittag und den Pfarrfäsching. Dazu sind alle Pfarrangehörige recht herzlich eingeladen.

*Sonja Flanse
Pfarrgemeinderatsvorsitzende*

„Der Hoffnung den Weg bereiten“ Wallfahrt des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost nach Schlüsselau

Im September haben sich mittlerweile zum dritten Mal die Gläubigen aus dem Seelsorgebereich Bamberg-Ost zu ihrer jährlichen gemeinsamen Wallfahrt getroffen. Ziel war, wie im vergangenen Jahr, die Gnadenstätte der „Schmerzhaften Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau.

Ausgangspunkt war die Ortskirche von Erlach, wo Pfarrer Höfer die Wallfahrt eröffnete und eine etwa 80-köpfige Pilgerschar auf den Weg schickte. Wer sich die 3 km lange Wegstrecke zunächst bis Röbersdorf nicht zutraute, durfte in der Erlacher Kirche, unter Leitung eines Teams aus den drei Pfarreien Anna, Heinrich und Kunigund, zu einer Andacht zurückbleiben. Gebetet und gesungen wurden die Texte, die die Fußwallfahrer auf ihrem Weg verrichteten.

Unterwegs wurden Stationen abgehalten, die dritte in der Röbersdorfer Kirche, wo man mit den Andachtsteilnehmern aus Erlach wieder zusammentraf.

Die sorgsam ausgesuchten Texte und Lieder, zusammengestellt von einem Vorbereitungsteam aus den drei Pfarreien, rankten sich vornehmlich um das Wallfahrtsthema „der Hoffnung den Weg bereiten“. Dieses stellte auch Pfarrer Höfer in den Mittelpunkt seiner Predigt beim feierlichen Wallfahrergottesdienst in der Schlüsselauer Kir-

che. Die Hoffnung, so Pfarrer Höfer, sei das Heilmittel für unsere Lebenssituationen in Bedrohung und Anfechtung. Die Hoffnung sei die Kraft, die uns in dieser Situation leben lässt, die uns sogar zum Optimismus befähigt und das Leben positiv sehen lässt. Oh-



ne Hoffnung könne der Mensch nicht leben. Deshalb gilt es, der Hoffnung den Weg zu bereiten; nicht irgendeiner Hoffnung, sondern jener Hoffnung, die in Christus gründet und die uns in seiner Spur gehen lässt und zu ihm führt. Musikalisch umrahmt wurde das Geschehen, unterwegs und zum Gottesdienst, von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle Bamberg. Dem Gottesdienst standen in Konzelebration Pfarrer Günter Höfer, Prof. Dr. Krystian Kaluza und Vikar Johannes Trei vor; in Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pastoralteam des Pfarreienverbunds und Ministranten aus den drei Pfarreien.

*Hans Bedruna,
Vorsitzender Seelsorgebereichsrat*

Der Missionsausschuss berichtet

Die letzte Kleidersammlung für Aktion „Brückenschlag“ war wieder eine große Herausforderung für uns. Viele Kleider- und Geldspenden hatten es ermöglicht, nochmals mit einem Lastwagen nach Oradea zu fahren. Inzwischen ist auch die Spende aus dem Pfarrfesterlös angekommen. Die Kinder können sich nun wieder über ein regelmäßiges Pausenbrot und ein warmes Mittagessen freuen.

Der Verkauf von Weltartikeln nach dem Fastenessen und dem Weltmissionssonntag wurde wieder gut ange-

nommen. Auch die Solibrotaktion am Missionssonntag unterstützen immer mehr Kirchenbesucher.

Die Auszeit hat inzwischen einen festen Platz in der Fastenzeit.

So möchten wir uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, nochmals ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen, besinnlichen Advent.

*für den Missionsausschuss
Gabriele Heyder*

Erntedank

Am Sonntag, 3. Oktober wurde in unserer Pfarrkirche St. Anna ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass ca. 60 Kinder mit ihren Eltern unserer Einladung gefolgt sind und durch ihre Teilnahme diesen Gottesdienst lebendig gemacht haben. So war diese Feier ein wirkliches Fest für unsere Gemeinde.

An dieser Stelle sei allen ein herzliches Vergelt's Gott gesagt, die sich um das Gelingen dieses schönen Festes bemüht haben: unserer Pfarrband, dem Gottesdienst-Vorbereitungsteam und



allen Helfern, die sich um das Schmücken des Ernteatars gekümmert haben.

*Doris Hartmannsgruber,
Gemeindereferentin*

Aus dem Seniorenkreis



8.12. verteilt. Es ist auch im Pfarrbüro erhältlich. Unsere Senioren treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. An dieser Stelle danke ich besonders meinen fleißigen Helferinnen, die sich mit all ihren Fähigkeiten für unsere Senioren einsetzen.

Unser 30-jähriges Jubiläum feierten wir nach der Sommerpause mit einem Dankgottesdienst. Danach trafen wir uns zu einem gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim. Unser Halbtagesausflug führte uns heuer ins Kloster Plankstetten. Dort erlebten wir eine interessante Führung durch die Klosterkirche und die wunderschöne Krypta.



Der Einkehrtag im November in Vierzehnheiligen mit Pfarrer Eckert stand unter dem Motto „Aus dem Heiligenkalender im November“. Zur Zeit ist das neue Programm für das Jahr 2011 in Vorbereitung und wird beim adventlichen Nachmittag am

Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für das neue Jahr. Auf ein gesundes Wiedersehen freut sich

*Ihre Monika Flanse
mit dem Helferteam*

"Jubilate Deo": Neue Schola in St. Anna

Seit Mai dieses Jahres gibt es in unserer Pfarrei eine Schola (Chor). Weil Singen zum Lobpreis Gottes doppeltes Beten ist, hat sie sich den Namen "Jubilate Deo" gegeben. Die kleine Gruppe ist inzwischen auf zwölf Sängerinnen und Sänger angewachsen. Erste Gottesdienste wurden an Pfingsten, am Pfarrfest und zuletzt am dritten Sonntag im Marien-

monat Oktober mitgestaltet. Der Zuspruch aus der Pfarrgemeinde war sehr ermutigend. So gestärkt gehen wir in die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Dafür brauchen wir allerdings noch mindestens zehn weitere Sängerinnen und Sänger. Auf unserem Weg zum mehrstimmigen Chor ist jetzt ein sehr günstiger Zeitpunkt gekommen, wo wir uns über jede neue Frau und jeden neuen Mann sehr freuen, der unsere Freude und Begeisterung für das Chorsingen mit uns teilen möchte. Die Chorstunden finden regelmäßig mittwochs um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna oder im Pfarrheim statt. Die Proben sind für jedermann zugänglich. Auch Gäste aus anderen Pfarreien sind zum Mittun in dieser

guten Sache zum Lobe Gottes herzlich eingeladen.



Was die Musik vermag, sagt uns in unvergleichlicher Weise der Text des Liedes "An die Musik" von Franz Schubert:

"Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden, wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt, hast du mein Herz in warmer Lieb' entzunden, hast mich in eine bessere Welt entrückt. Oft hat ein Seufzer, deiner Harf' entflossen, ein süßer heiliger Akkord von dir, den Himmel besserer Zeiten mir erschlossen. Du holde Kunst, ich danke dir dafür."

*Prof. Dr. Hermann Liebel
Chorleiter*

Weltgebetstag der Frauen 2011

4. März 2011 um 18.30 Uhr in St. Kunigund



„Wie viele Brote habt ihr?“ Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile als Leitthema für den Weltgebetstag 2011 ausgesucht. Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Chile ist ein Land der extremen Gegensätze - sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesell-

schaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen, auf der anderen Seite krasse soziale Unterschiede und die Verelendung großer Bevölkerungsgruppen.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet uns im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das Thema des solidarischen Teilens immer wieder: in den Informationen zur Landesgeschichte, in den Gebeten, Lesungen und Liedern.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in diese weltweite Gebetsgemeinschaft einzugliedern und diesen Gottesdienst in der Kunigundenkirche mitzufeiern.

Das Vorbereitungsteam aus den drei Pfarreien unseres Seelsorgebereiches lädt zusammen mit den Frauen aus der Auferstehungsgemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zur Begegnung im Kunigundensaal ein, wo auch kulinarische Genüsse nach chilenischen Rezepten auf Sie warten!

*Für das Vorbereitungsteam
Doris Hartmannsgruber,
Gemeindereferentin*

Krabbelgruppe

An alle Eltern, Großeltern und Interessierte:

Die Krabbelgruppe St. Anna trifft sich wöchentlich immer mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr in den Räumen des Pfarrheims St. Anna. Zielgruppe sind

Kinder von 0 bis 3 Jahren. Wir laden alle herzlich ein, einfach mal vorbeizuschauen! Spiele, Lieder und ein schöner Raum mit vielen Spielsachen warten auf Euch.

Eure Krabbelgruppe

Bitte im Kalender ankreuzen

Mittwoch, 12. Januar

Seniorenkreis, 14.30 Uhr Pfarrheim
Rückblick in Bildern

Montag, 24. Januar

19.00 Uhr Pfarrheim
Pfarrgemeinderatssitzung

Sonntag, 30. Januar

14.30 Uhr Pfarrfamiliennachmittag
mit Fotos aus dem Pfarreileben und
Kinderbetreuung

Mittwoch, 09. Februar

Seniorenkreis, 14.30 Uhr Pfarrheim

Samstag, 19. Februar

Einkehrtag der Pfarrgemeinderäte

Freitag, 25. Februar

19.00 Uhr Pfarrfasching im Pfarrheim

Sonntag, 27. Februar

14.00 Uhr Kinderfasching im
Pfarrheim

Freitag, 04. März

18.30 Uhr Pfarrkirche
St. Kunigund

Weltgebetstag der Frauen

Mittwoch, 09. März

18.30 Uhr Pfarrkirche
Gottesdienst mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Sonntag, 13. März

11.30 Uhr Pfarrheim Fastenessen

Mittwoch, 16. März

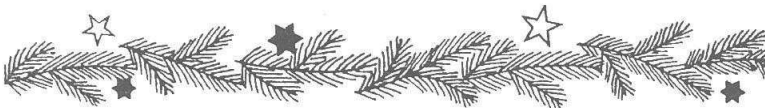
14.30 Uhr Pfarrkirche
Wortgottesdienst mit Spendung der
Krankensalbung, anschl.
Beisammensein

Mittwoch, 13. April

Seniorenkreis, 14.30 Uhr Pfarrheim



-Termin- u. Programmänderungen vorbehalten-



Impressum:

Herausgeber: Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ i.A. des Pfarrgemeinderates
St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Tel.: 0951/133200, Fax: 0951/133202

e-mail: st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Günter Höfer, Monika Flanse

Layout und Gestaltung: Fritz Flanse

Druck: Druckerei Urlaub, Bamberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, möchte dies
bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 07.03.2011

Aus der Chronik unserer Pfarrkirche
vom 01.07. – 31.10.2010

Wir freuen uns über die Taufe von:

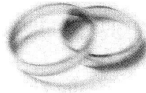
Anton Schwarz
Johannes Spangel
Annabella Ochs
Hendrik Hübner



Charlotte Zeitler
Lisa Matern
Finn Marco Burgis
Ben Hollmach

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Anton Schwarz u. Melanie Linhardt
Michael Knoll u. Stephanie Dechant



Michael Burgis u.
Vanessa Leßner

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Herbert Grübl, 59 J.
Elisabeth Tamme, 88 J.
Jutta Sturm-Heidler, 51 J.
Ursulina Hornung, 80 J.
Anton Schöner, 86 J.
Ursula Bartsch, 80 J.
Rosa Schön, 88 J.
Reinhard Pfänder, 70 J.



Leo Schwonek, 88 J.
José Castro Cabaleiro, 86 J.
Waltraud Rewenski, 85 J.
Rudolf Berner, 49 J.
Margareta Krischker, 73 J.
Margarethe Placht, 91 J.
Karl Rüb, 89 J.

Pfarrbüro St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Telefon-Nr.: 0951/133200

Fax-Nr.: 0951/133202

e-mail: st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

⇒ **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 17.45 Uhr

Donnerstag geschlossen

⇒ **Vom 24.12.2010 – 7.1.2011 ist das Pfarrbüro geschlossen.**

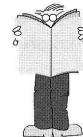


Katholische öffentliche Bücherei St. Anna

Ferdinand-Braun-Str. 40, Telefon-Nr. 0951/1338446

⇒ **Öffnungszeiten:**

Mittwoch v. Nov. - März 16.00 – 18.00 Uhr



Adveniat – Aktion 2010

**„Ihr werdet meine Zeugen sein.“
(Apg 1,8)**

Rund 3.000 Projekte fördert Adveniat in armen und benachteiligten Regionen Lateinamerikas und der Karibik.

Die meisten Projekte entstehen in den Gemeinden und sind kleine, überschaubare Initiativen, die direkt den Armen zugute kommen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Die Adveniatkollekte findet während der Christmetten und am ersten Weihnachtstag statt. Allen, die helfen, sagt Adveniat im Namen ganz Lateinamerikas: „Muchas gracias“.

Spenden können Sie auch auf das Konto der Kirchenstiftung St. Anna bei der Liga-Bank Bamberg Nr. 902 1736 BLZ 750 903 00 mit dem Vermerk „Adveniat“ überweisen.

**DIE
STERN SINGER
KOMMEN**

**kmäng kmäng bong-hein komlahng
- Kinder zeigen Stärke -**

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in den armen Ländern unserer Erde. In vielen Projekten sollen kranke Kinder Medikamente erhalten und hungernde Kinder Nahrung; für obdachlose Kinder sollen Kinderdörfer geschaffen, Kindern ohne Eltern soll Geborgenheit und Liebe in Waisenhäusern geschenkt werden.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben auf Wunsch nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:



20 C + M + B 11

**Christus Mansionem Benedikat
Christus segne diese Wohnung**

***Die Sternsinger der Pfarrei St. Anna kommen
am Donnerstag, 6. Januar 2011.***

Rückblick in Bildern vom Pfarrfest und Ehebiläumsgottesdienst



Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf.

Dorothea's ♥ **Stübchen**

Wäsche und Reinigung –
Änderungsschneiderei
Im Kapellenschlag 67, 96050 Bamberg
: 0951-31280,
www.eurostick.de

AUGENOPTIK
GERHARD
SCHÖNLEIN
Bachstr. 8, 96123 Litzendorf Tel. 09505/95 04 37

Ihr Partner
für gutes
Sehen in
Litzendorf

Gut für die
Menschen
und die Region!

 **Sparkasse
Bamberg**



Plakatier- + Wartehallen-Service
Instandhaltung + Reinigung von
Werbeträgern

Harry Vorschulze

Ludwigstr. 22, 96052 Bamberg
Tel. 0951/2084590

Gärtnerei, Floristik, Grabpflege

Tel 0951 22314
96050 Bamberg
Nürnberger Straße 30/32
Parkplatz im Hof Nbg. Str. 30

Blumen
Hohe

Metzgerei Andreas Pfister

Pöfeldorferstr. 154, Bamberg
0951 / 12663

Plattenservice-Imbiß-Feinkost
Frische, erstklassige
Fleisch- u. Wurstwaren



Konditorei Sonja

vorm. Konditorei Kamm

Tägl. von 10 – 18.00 Uhr geöffnet
Geisfelder Str. 32, 96050 Bamberg

Wir bieten Ihnen aus eigener Herstellung
eine leckere Auswahl an
verschiedenen Sahne- und Cremetorten,
edlen Pralinen und feinstem Teegebäck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

E **aktiv markt**
EDEKA www.edeka-nordbayern.de

Michael Stadter

Moosstraße 82 · 96050 Bamberg

Telefon 0951 / 14707

Lotto · Toto ·

Lotterie – Annahmestelle

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf

Gärtnerei Neubauer



frisches Gemüse
frisches Obst
Pödeldorfer Str., neben Haus Nr. 166, 96050 Bamberg
Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag vormittags
Tel.: 0170/2681542



Heissmangel im Stadion

Inhaberin: Rosi Ströhlein
Gerh. Hauptmann Str. 17
96050 Bamberg
0951 / 33071



Windelstube Schön

Babyausstattung
Gerh.-Hauptmann-Str. 19
96050 Bamberg
0951 / 32777



Hegelstr. 28d, 96052 Bamberg
0951 / 93543-0
Fax: 0951 / 39212
Internet: www.druckerei-urlaub.de
E-Mail: info@druckerei-urlaub.de



Wunderburg 5, 96050 Bamberg
0951 / 98198-0
Fax: 0951 / 98198-14
www.Keesmann-Braeu.de
Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de

Die Regnitztaler Almhütte



Bekannt für die herrliche Lage zwischen Bamberg und Geisfeld und der guten und zünftigen Brotzeit.

Martin Peter

Hausverwaltungen & Buchführungsbüro
(§ 6 Ziff. 4 StBerG)
Spiegelgraben 26, 96052 Bamberg
: 0951/5194941 – Fax: 0951/5194942
E-mail: martin.peter@t-online.de

**Hier könnte auch Ihre Werbung stehen.
Sollten Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit dem
Pfarrbüro St. Anna in Verbindung.**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf

*Ich wünsche dir, dass dich das **Licht** eines neuen Morgens hell umfüngt und dass die ersten Sonnenstrahlen deine Müdigkeiten berühren und deine Traurigkeiten erwärmen.*

Irischer Segenswunsch



**Bäckerei
Stefan Brust**
Pöeldorfstr. 107
96050 Bamberg

Kosmetik Doris Gunzelmann

Geisfelder Str. 113
96050 Bamberg
Tel. 0951/16537



St. Georg-Apotheke

Tel. 17471 Inh. Dr. Georg Krauß
Pöeldorfstr. 146, 96050 Bamberg

Wellness-Oase



Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 - 14 Uhr

Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

Biorevital-Behandlungen

Ihre Körperzellen verjüngen
regenerieren – erholen - stärken

Lisa Weninger

Biorevital-Therapeutin

Pöeldorfstr. 172, Tel. 0951/203290

Mobiler Friseurdienst

Rosi Dotterweich

Heinkelmannstr. 5

Tel. 0951/17800

Mobil: 0171/1817426



Brillen für die „Eine Welt“

Menschen in der sogenannten „Einen Welt“ haben Sehprobleme wie wir. Für viele von ihnen sind Brillen aber meist unerschwingliche Luxusgüter. Sie können mithelfen, Menschen mit Sehschwächen zu helfen. Bitte geben Sie uns Ihre ausgedienten Brillen. Auch Hörgeräte sind willkommen. Wir geben sie an Herrn Koch weiter. Mehr als 500.000 ausgediente Brillen und rund 2.000 Hörgeräte hat er so schon zusammen getragen.



Wir wünschen allen unseren

Leserinnen und Lesern ein gesegnetes

Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Ihre Pfarrbrief-Redaktion

Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
Heiliger Abend Freitag, 24.12.2010			
Familienmette mit Krippenspiel	15.30 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
Seniorenmette	17.00 Uhr		
Christmette	22.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn Samstag, 25.12.2010			
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Fest der Heiligen Familie Sonntag, 26.12.2010			
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr mit Kindersegnung	10.00 Uhr mit Kindersegnung
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Silvester Freitag, 31.12.2010			
Eucharistiefeier zum Jahresabschluss	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria Samstag, 01.01.2011			
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	18.30 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
2. Sonntag nach Weihnachten Sonntag, 02.01.2011			
Eucharistiefeier	9.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	10.30 Uhr mit Kindersegnung		
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Hochfest der Erscheinung des Herrn Donnerstag, 06.01.2011			
Festgottesdienst mit Stemsingeraussendung	9.00 Uhr	9.00 Uhr (!)	9.00 Uhr (!)
Eucharistiefeier	10.30 Uhr		
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		

Betrachten Sie unsere Weihnachtskrippe